



Segel Club Männedorf

Organisation und Regelungen des Clubhausbetriebes

Der Inhalt dieses Papier regelt die Nutzung des Clubhauses durch die Clubmitglieder und deren Gäste. Der Besucher ist sich immer bewusst zu sein, dass es sich in erster Linie um einen **Segelclub** handelt. Das Haus ist ein Ort, um sich zu treffen und Kontakte zu knüpfen. Dementsprechend soll sich auch jeder verhalten.

1. Grundsätzliches

- Das Segelclubhaus wird nicht vermietet;
- Clubmitglieder haben immer Zutritt zum Clubhaus/Clubgelände, ausser der Clubhausverantwortliche sperrt wegen Unterhaltsarbeiten oder Clubanlässen Teile von oder das ganze Clubhaus/Clubgelände;
- Beim Verlassen des Hauses ist:
 - Das Geschirr und Gläser *gewaschen und verräumt*;
 - Der Abfallsack, wenn er voll ist, im Container an der Strasse zu entsorgen (Schlüssel bei Getränkearten);
 - Boden bei Bedarf feucht gewischt;
 - Kaffeemaschine gereinigt;
 - Altglas mitgenommen;
 - Hauptschalter aus;
- Es wird erwartet, dass jeder auch mal etwas für die Gemeinschaft zu tun, bereit ist.

2. Anmeldepflicht

- Private Feste und Anlässe jeglicher Art müssen beim Clubhausverantwortlichen angemeldet werden;
- Es ist das entsprechende Formular auszufüllen, welches auf der Home Page des SCMd zu finden ist, oder beim Clubhausverantwortlichen bezogen werden kann;
- Das Formular wird zugleich als Aushang im Segelclub verwendet, damit die Information allen zugänglich ist.

3. Einschränkungen

- Keine Feste an Samstag und Sonntag, sowie Feiertagen;
- Der Clubhausverantwortliche entscheidet über die Auslastung des Clubhauses durch private Feste.
- Die Anzahl der Gäste ist auf 30 beschränkt, und es muss pro 10 Personen 1 Clubmitglied anwesend sein;
- Der Steintisch ist immer komplett, der Grill partiell für Clubmitglieder frei zu halten;
- Der Kühlschrank des Clubhauses darf nicht für mitgebrachte Getränke oder Speisen ausgeräumt werden. Eigene Kühlschränke (max. 2 Stk.) dürfen erst am Tag des Festes angeliefert werden und sind beim Eingang links, an der Wand oder rechts direkt hinter der Tür aufzustellen.

4. Administratives

- Es ist ein Unkostenbeitrag von 20.- für Verbrauchsmaterial und Entsorgungsmarken zu entrichten;
- Der Boden und die Küche sind zu reinigen und das Geschirr inkl. der Aschenbecher ist zu waschen, trocknen und zu versorgen;
- Das Clubhaus ist bis am nächsten Tag um 11 Uhr morgens aufgeräumt und gereinigt.